

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

262 (25.9.1890) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 262. Zweites Blatt. Donnerstag den 25. September

1890.

Bekanntmachung.

Nr. 11517. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

In der Stadtgemeinde Bretten ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen. Auf Grund des §. 4 der Verordnung Sr. Ministeriums des Innern vom 26. Mai 1885 wird für die Gemeinden Bretten und Gölshausen angeordnet, daß aus diesen Gemeinden zum Zweck oder in Vollzug einer Veräußerung Vieh (Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen) nur auf Grund von Gesundheitszeugnissen ausgeführt werden darf, welche von einem Tierarzte ausgestellt sind. Nur für solche Tiere dürfen Gesundheitszeugnisse ausgestellt werden, welche seit mindestens sieben Tagen in seuchenfreiem Zustande in den Gemeinden Bretten und Gölshausen sich befinden.

Zur Ausstellung der Zeugnisse wird sich der Bezirkstierarzt in der Gemeinde Gölshausen jeden Samstag von 8—9 Uhr morgens einfinden.

Bezüglich der Gebühren des Bezirkstierarztes verweisen wir auf unsere Bekanntmachung vom 16. Oktober 1889 — Amtsblatt Nr. 125.

Das Tränken von Vieh an öffentlichen Brunnen in der Stadtgemeinde Bretten wird bis zum Erlöschen der Seuche hiermit verboten.

Bretten, den 15. September 1890.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Gross.

Bekanntmachung.

Nr. 11516. Maul- und Klauenseuche betreffend.

In der Gemeinde Dürrenbüchig ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen. Aus dieser Gemeinde darf während der Dauer der Seuche Vieh (Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen) nur mit ortspolizeilicher Erlaubnis und allein zum Zwecke sofortiger Schlachtung weggebracht werden. Die Genehmigung darf nur erteilt werden auf Grund der schriftlich der Ortspolizeibehörde gegenüber abgegebenen Erklärung eines Tierarztes, daß eine Verschleppung der Seuche durch den beabsichtigten Transport des Viehs zur Schlachttstätte überhaupt oder unter Beobachtung der von dem Tierarzte bezeichneten Vorsichtsmaßregeln nicht zu besorgen sei.

Zur Ausstellung der Zeugnisse wird sich der Bezirkstierarzt jeden Mittwoch Nachmittag von 3—4 Uhr in der Gemeinde einfinden.

Bezüglich der Gebühren des Bezirkstierarztes verweisen wir auf unsere Bekanntmachung vom 16. Oktober 1889 Nr. 12958 — Amtsblatt Nr. 125.

Bretten, den 15. September 1890.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Gross.

Bekanntmachung.

Maul- und Klauenseuche betreffend.

Nachdem in der Gemeinde Flehingen die Maul- und Klauenseuche eine weitere Verbreitung genommen hat, darf aus dieser Gemeinde während der Dauer der Seuche Vieh (Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen) nur mit ortspolizeilicher Erlaubnis und allein zum Zwecke sofortiger Schlachtung weggebracht werden. Die Genehmigung darf nur erteilt werden auf Grund der schriftlich der Ortspolizeibehörde gegenüber abgegebenen Erklärung eines Tierarztes, daß eine Verschleppung der Seuche durch den beabsichtigten Transport des Viehs zur Schlachttstätte überhaupt oder unter Beobachtung der von dem Tierarzte bezeichneten Vorsichtsmaßregeln nicht zu besorgen sei.

Bretten, den 15. September 1890.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Gross.

Nr. 85442. Vorstehende Bekanntmachungen Großh. Bezirksamts Bretten bringen wir hiermit zur allgemeinen Kenntnis.

Karlsruhe, den 18. September 1890.

Großh. Bezirksamt.

Eckhard.

Konkursverfahren.

Nr. 25565. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Juweliers Ferdinand Petry dahier ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen Schlusstermin auf

Dienstag den 14. Oktober 1890, Vormittags 11 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hieselbst — Akademiestraße 2, II. Stock, Zimmer Nr. 13 — bestimmt.

Karlsruhe, den 17. September 1890.

W. Frank,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Nationalliberaler Verein.

21. Die diesjährige Generalversammlung des nationalliberalen Vereins findet

Freitag den 26. September, Abends halb 9 Uhr,

im obern Saale der Vier Jahreszeiten statt. Um zahlreichen Besuch wird gebeten.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Bei der Großherzoglichen Hofkirchenmusik kann eine Altistin mit der nötigen stimmlichen und musikalischen Ausbildung eintreten und sich beim Vorstände genannten Instituts, Stephanienstraße 58 im 2. Stock, Freitag den 26. d. Mts., zwischen 11 und 1 Uhr, melden.

Öffentliche Versteigerung.

Am Freitag den 26. September, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Zähringerstraße 44 im Vollstreckungsweg öffentlich gegen Baarzahlung:
1 Pferd (Mudenschimmel), 1 Zweirad,
1 Sekretär, 6 Kanapees, 2 Fauteuils, 1 Spiegelschrank, 1 Chiffonniere, 2 Kommoden, 1 Divan,

3 runde Tische, 3 Nähmaschinen, 1 Regulateur, 1 Büchergestell, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Kommode mit Glasaufsatz, 1 Servier- und 1 Zulegtisch, 1 Kleiderhänder, 12 Sessel, mehrere Bilder und Vorhänge und Sonstiges.
Karlsruhe, den 24. September 1890.

Hönniger, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

21. Amalienstraße 77 (Kaiserplatz) ist wegen Verlegung eine Wohnung (hochparterre), bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und mit allen Bequemlichkeiten, auf 23. Oktober oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

21. Auf 23. Oktober ist Wilhelmstraße 1a wegen Bezug eine freundliche Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern sammt Zugehör zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 1 im Laden.

Blumenstraße 9

ist die Parterrewohnung des Vorderhauses, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst. 21.

Wohnung zu vermieten.

4.1. Die Wohnung in dem städtischen südlichen Thorgebäude am Mühlburgerthor, bestehend in 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, abgeschlossenen Hofraum etc., ist sofort oder auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres auf dem städtischen Hochbauamt Zimmer Nr. 84, Vormittags zwischen 8 und 9 Uhr.

Westendstraße 53

ist wegen Verlegung der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, 3 Mansarden, Keller u. s. w., sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung kann jederzeit eingesehen werden. Näheres Sophienstraße 51, Bureau im Hof. *3.1.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbilitres Zimmer in der Nähe des Hoftheaters und des Landgerichts ist sofort zu vermieten. Näheres Akademieplatz 3, rechts, eine Treppe hoch.

*2.1. Ecke der Krieg- und Kreuzstraße sind zwei ineinandergehende, schöne, geräumige Zimmer mit besonderem Eingang sofort oder später zu vermieten. Näheres Restauration zum „Merkur“.

* Hirschstraße 35 ist im Hinterhaus, parterre, ein ordentlich möbilitres Zimmer sofort zu vermieten.

*2.1. Waldstraße 33 ist im 2. Stock ein großes, zweifelhafte, gut möbilitres Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Werderstraße 13 ist im 3. Stock ein freundliches, gut möbilitres Zimmer zu vermieten.

* Werderplatz 40 ist im 4. Stock ein möbilitres Zimmer sofort zu vermieten.

*3.1. Amalienstraße 71 (Eingang Leopoldstraße) sind im 2. Stock ein kleineres, freundlich möbilitres Zimmer und ein sehr großes, gut möbilitres Zimmer, beide nach der Straße gehend, sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten.

* Geyringstraße 40 (Deutscher Hof) ist im 3. Stock ein schön möbilitres Salon mit Balkon auf 1. oder 1b. Oktober wegen Verlegung zu vermieten.

* Zwei gut möbilitre Zimmer sind einzeln oder zusammen sofort oder später zu vermieten. Näheres Birkel 8 im 2. Stock.

*3.1. Blumenstraße 25, nahe dem Ludwigplatz, sind zwei ineinandergehende Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit ganzer Pension an zwei Herren auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Ein schönes, gut möbilitres Zimmer mit freier Aussicht ist sofort zu vermieten: Bahnhofstr. 42 im 4. Stock.

* Hirschstraße 18, nahe der Kaiserstraße, sind 2 gut möbilitre Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres im 2. Stock. Ebenfalls ist ein unmöbilitres Mansardenzimmer mit Kochofen zu vermieten.

Zähringerstraße 7 sind im Vorderhaus ein möbilitres Parterrezimmer sofort oder später, sowie im 3. Stock ein Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Birkel 13 ist im 2. Stock ein gut möbilitres Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße 30

sind 2 Treppen hoch möbilitre Zimmer mit guter Pension zu vermieten. Eingang unter dem Glasdach.

Zimmer-Gesuche.

*2.1. Zwei bis drei möbilitre Zimmer werden auf 1. November von zwei Damen (Mutter und Tochter) im westlichen Stadtheil zu mieten gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 1697 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Zwei Geschwister suchen auf 1. Oktober ein einfach möbilitres Zimmer mit Pension. Adressen sind unter Nr. 1693 im Kontor des Tagbl. abzugeben.

* Ein Kaufmann sucht auf 1. Oktober ein gut möbilitres, heizbares Zimmer ohne Pension. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1686 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

wird ein einfach möbilitres Zimmer, womöglich mit Pension. Offerten unter 1695 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: Kaiserstraße 81 im 4. Stock des Vorderhauses.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig den sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Kaiserstraße 213 im Laden.

Die Alleinvertretung für den Kreis Karlsruhe

wird bei hoher Provision an einen tüchtigen, solventen Reflektanten übertragen von der

Karlsruher

Waschmaschinenfabrik „Badenia“.

2.1. E. Strenitz.

Reisende,

welche Privat-Kundschaft besuchen, können leicht verkäufliche Artikel gegen hohe Provision mitführen. Muster nicht nötig. Offerten unter Nr. 1647 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Tüchtiger Feuerschmied,

welcher auch im Fußbeschlag gut eingearbeitet ist, findet sofort Stelle.

Heidelberg, den 20. September 1890.

W. Kraut,

Hoffschmied.

*3.1.

Ich suche für meine Reparaturwerkstätte einen tüchtigen Mechaniker;

derselbe muß alle Systeme selbstständig reparieren können. Bewerber, die sich gleichzeitig als Verkäufer qualifizieren, erhalten den Vorzug.

Offerten mit Gehaltsansprüchen sehr entgegen.

Stuttgart.

J. P. Marbs,

Fabrik-Fager in Nähmaschinen aller Systeme.

Ein tüchtiger Buchbinder

wird sofort gesucht: Herrenstraße 22 im Hinterhaus.

W.K. Kellner! Kellner!

2 jüngere, tüchtige, finden sofort sehr gute Stellen. Näheres Kaiserstraße 73.

Mushilfskellner,

zwei tüchtige, finden sofort lohnende Stellen. Näheres Kaiserstraße 73.

Bei Unterzeichnetem finden 50—60 Maurer Beschäftigung, ebenso einige Steinbauer.

Achern, den 21. September 1890.

Hermann Jakob, Architekt & Bauunternehmer.

Kellnerinnen, Köchinnen, Büffetdamen, Labnerinnen, Zimmermädchen, Köche, Kellner und Diener finden und suchen Stellen; Personal für Hotels und bessere Stände empfiehlt das Haupt-Placirungsbüreau von K. Tröster, Kreuzstraße 17, nächst dem Hauptbahnhof.



Zimmermädchen 4.4. für Privatherrschaften und Hotels finden Stellen durch K. Tröster, Kreuzstr. 17.

Eine gesunde Amme

kann sofort eintreten. Näheres Kurvenstr. 22, parterre. 3.3.

Kellnerin, eine nette, einfache, sogleich in ein Hotel nach Pforzheim gesucht, sowie ein besseres Kinder mädchen bei hohem Lohn sofort gesucht. Näheres bei G. Trutter, Placirungsbüreau, Herrenstraße 9, 2. Stock. *

2.1. Mehrere tüchtige **Aushilfskellnerinnen** werden auf Sonntag gesucht. A. Berger, Stadtgarten.

Ein Kochfräulein

kann sogleich eintreten: Kaiserstraße 219. 2.1.

Lehrling-Gesuch.

— Für einen jungen Mann mit den nötigen Vorkenntnissen und schöner Handschrift ist in meinem Eisenwaaren-Geschäft eine Lehrstelle offen.

L. J. Ettlenger,

Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

Lehrling-Gesuch.

3.2. Ein hiesiges Baugeschäft sucht einen jungen Mann als Lehrling auf's Bureau. Derselben ist Gelegenheit geboten, sich in allen Bureauarbeiten auszubilden. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 1648 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausbursche-Gesuch.

Ein junger Bursche, welcher etwas seroiten kann, findet eine Stelle: Herrenstraße 4.

Monatsfrau,

eine unabhängige, ganz zuverlässige, welche schon in besseren Häusern gedient hat und gut empfohlen ist, wird wegen Erkrankung der bisherigen von einem ältern Herrn sofort gesucht. Nur in der Nähe wohnende wollen von 3—5 Uhr Umlandstraße 10 im 3. Stock links anfragen. *2.2.

Für Monatsdienste

wird eine zuverlässige Person gesucht: Koonstr. 2, 3. Stock. *2.2.

Stellen-Gesuche.

* Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches sich als Ladnerin ausbilden möchte, sucht Stelle in einem Laden. Zu erfragen Luisenstraße 41 im 2. Stock.

Eine ganz perfekte Restaurationsköchin mit vorzüglichen Kenntnissen aus größeren Restaurants, und zwei Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können und alle Arbeiten besorgen, suchen Stellen durch Frau Neuz, Adlerstraße 5 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein junger Mann, 18 1/2 Jahre alt, mit schöner Handschrift, kaufmännisch gebildet, sucht entsprechende Stelle. Ansprüche sehr mäßig. Offerten wolle man unter Nr. 1694 im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Ein vom Militär entlassener junger Mann, welcher schon Offiziersbursche war, sucht bei einer Herrschaft Stelle. Näheres im Gasthaus Zur Stadt Pforzheim, Kaiserstraße.

Ladnerin

mit guten Kenntnissen, für jede Branche geeignet, sucht Stelle. Näheres bei Ch. Philipp, Kaiserstraße 11.

Ein junger Mann,

welcher schon als Messer gedient hat, sucht Stelle. Wer? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.

* Ein anständiges, fleißiges Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten bewandert, sucht per sofort Stelle. Gest. Anträge unter Nr. 1687 wollen im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Das Stellenbüreau

für Kellner, Köchinnen, Portiers, Diener, Kutscher, Haushälterinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Kellnerinnen u. Hausmädchen empfiehlt u. placirt.

Ch. Philipp, Vermittlungsbüreau, Kaiserstraße 11 im 2. Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen, sowie zur Aushilfe in Wirtschaften und dergl. zum Spülen. Näheres Karlstraße 37 im 1. Stock des Hinterhauses.

*2.2. Eine gut geübte **Weißnäherin** mit einer Nähmaschine, welche auch einfache Kleider zu machen versteht, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Waldhornstr. 54 im 2. Stock des Hinterhauses.

Bettcouverten

werden nach neuesten Mustern schön und billig abgenäht bei **Frau Kühner**, Zähringerstr. 61, 3. Stock, nächst dem Marktplatz.

Empfehlung.

* Eine Kleidermaderin empfiehlt sich im Anfertigen von Damenkleidern in und außer dem Hause. Näheres Hirschstraße 25 im 2. Stock des Seitenbaues.

Verloren.

2.2. Am Montag verlor ein Glaserlehrling seinen **Diamant**. Der redliche Finder wird belohnt, denselben gegen Belohnung Adlerstraße 22 bei **W. Kolmar** abgeben zu wollen.

Verloren.

* Ein Soldat verlor von der Infanteriefaserne bis Zähringerstraße 27 eine neue **Drilljacke**. Derselbe bittet den Finder, solche Zähringerstr. 27 im 2. Stock abgeben zu wollen.

*2.1. Ein **Uhrstapel** (schwarz-weiß-schwarzes Band) mit dem Monogramm O. Vittali s/ l. Leibfuchs u. wurde verloren. Dem Finder gute Belohnung: Akademiestraße 46 im 1. Stock.

Gefunden

wurde in der Kriegstraße ein **Regenschirm**. Abzuholen: Rheinbahnstraße 38 bei **Edelmann**.

Zu verkaufen:

eine **hohelegante Villa: Zahnstraße 2**. Näheres **Kriegstraße 80** im 2. Stock. *3.3.

Gelbhaus,

für einen **Wegher** vorzüglich geeignet, hat im Auftrag zu verkaufen **W. Gutekunst**, Waldstraße 52.

Geschäfts-Verkauf.

2.2. Ein altes **Schmiedegeschäft** mit prima Kundenchaft ist sammt Haus und Inventar unter günstigen Bedingungen zu verkaufen und wäre einem jungen, tüchtigen Geschäftsmann Gelegenheit geboten, für sich eine sichere Existenz zu erwerben. Näheres bei **A. Moninger**, Schillerstraße 3.

Großes Geschäftshaus

in der **Waldstraße** zu verkaufen mit Einfahrt, Hinter- und Seitengebäuden, Werkstätten u. Näheres durch **W. Gutekunst**, Waldstraße 52. 3.3.

Bauplätze

in vorzüglicher Lage im Auftrag zu verkaufen durch **W. Gutekunst**, Waldstraße 52. 6.3.

Ein halber Morgen Garten

an der **Rüppurrerstraße**, sowie einige Lagerplätze in beliebigen Größen sind zu verkaufen oder zu verpachten. Näheres **Schützenstraße 45**. *3.3.

Möbel-Verkauf.

Neue und gebrauchte **Möbel** und Betten, Garnituren und Kanapes, Spiegel und Waschkommoden, Spiegelschränke, Galerien und Kassetten, Reise- und Handkoffer, sowie ganze Aussteuer billig im **Möbel- und Tapeziergeschäft** von **Friedrich Kurr**, Zähringerstraße 25.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein schwarzer **Gehrock-Anzug**, ein Joppen-Anzug, ein **Jaquette-Anzug**, beinahe neu, einige sehr schöne **Ueberzieher**, sowie einige **Fräcke** und **Kleidungsstücke** sind billig zu verkaufen: **Luisenstraße 22** im 2. Stock rechts.

2.1. Ein gut erhaltener **Schreibsekretär** ist sofort billig zu verkaufen. Näheres bei **Ed. Jakob**, **Douglasstraße 13**.

Eine noch wenig gebrauchte **Singernähmaschine** mit Hand- und Fußbetrieb zu 45 M., sowie eine große **Singernähmaschine** für Schneider sind billig zu verkaufen. Näheres **Herrnstraße 54** im 2. Stock des Seitenbaues.

3.1. Ein noch fast neues, sehr wenig gebrauchtes **Bicyclette** (englisches Fabrikat) ist billig zu verkaufen. Zu erfragen **Zähringerstraße 73**, parterre.

* Eine größere **Kinderbettlade** mit Koff und Kopfpolster ist zu verkaufen: **Kaiserstraße 174**.

*4.4. **Federbettung** für zwei Betten, **Plümeau**, **Damenfüllung**, fast neu, wenig gebraucht, sind preiswürdig zu verkaufen. Anzusehen **Morgens: Kaiserstraße 57** im 4. Stock.

Zu verkaufen.

2.2. Ein **Ladenschäft** mit **Glashüren**, ein **Kaffeebrenner**, ca. 12-15 Pfund haltend, sind billig zu verkaufen. Näheres **Kaiserstraße 36** im 2. Stock.

Ein Aushängeschild

ist billig zu verkaufen: **Kaiserstraße 239**.

Fahrräder.

2.2. **Drei ganz neue, ungebrauchte Sicherheitsweiräder** (beste u. neueste Construction) werden im Auftrage unter dem **Fabrikpreis** verkauft. Näheres **Stillingstraße 11** im **Comptoir** (Hintergebäude).

Schöne reife Quitten

sind billig zu verkaufen. Näheres **Amalienstr. 55**, parterre. 2.2.

Ein Sicherheitsweirad,

einmal gefahren, wird billig abgegeben: **Schützenstraße 63** im 2. Stock.

Für Vogelfreunde.

Verkaufsstelle echter **Harzer Nachtigallen**, sehr zahm und schön im Gefieder, bei **K. Sutter**, **Waldstraße 27**, zwei Treppen hoch, von 9 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags.

Junge schwarze Spitzhündchen, drei Mädchen echter Rasse, sind abzugeben. Näheres **Friedenstraße 20**, parterre.

Ein **schöner, zahmer Kobluchs**, 1/2 Jahre alt, ist zu verkaufen: **Rüppurrerstraße 48** im 4. Stock. *2.1.

Für Gärtner und Gartenbesitzer. * Schönes **Tannenreis** zum Decken von den kleinsten bis zu den größten Posten werden abgeleiert. Bestellungen werden entgegen genommen im **Gasthaus zur Fortuna**, **Ludwigsplatz**.

Gartenerde.

3.2. Eine **Partie Gartenerde** ist zu verkaufen. Näheres im **Bureau Kaiserstraße 9**.

Haus-Kauf.

* In der westlichen Altstadt in frequenter Geschäftslage wird ein Haus ohne Unterhändler zu kaufen gesucht. Anzahlung 6000 Mark. Haus-eigentümer werden hiermit ersucht, schriftliche Offerten unter Nr. 1682 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kauf-Gesuche.

* **Lange Rheinweinflaschen**, **Bordeauxflaschen** und kleine **Bierflaschen**, aber nur in großem Quantum, werden zu kaufen gesucht: **Zähringerstraße 60** im **Spezereilaben**.

* Eine **Plüschgarnitur** und eine **Chaiselongue** werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 1690 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein noch gut erhaltenes **amerikanisches Billard** wird zu kaufen gesucht: **Sophienstr. 65**, 4. Stock.

Bandfäße,

eine gut erhaltene, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1692 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Die allerhöchsten Preise für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Betten, Möbel, Uniformen und allerlei **Worten** zahlt **A. Owis**, **Durlacherstraße 85**.

Die allerhöchsten Preise für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, altes Metall sowie alte Möbel und Betten zahlt **J. Plachinski**, **Durlacherstraße 60**.

Ankauf gebrauchter Gegenstände zu hohen Preisen.

Wer getragene Herren- u. Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel u. zu verkaufen hat, beliebe seine Adresse kleine **Spitalstraße 7** im **Laden** abzugeben.

Wirtschafts-Verpachtung.

— Eine neue, schön eingerichtete **Wirtschaft** wird an einen tüchtigen **Wirth** zu verpachten gesucht; dieselbe würde sich besonders gut für eine **Weinwirtschaft** eignen, wobei noch **Weinhandlung** betrieben werden könnte, da sehr schöne und große **Kellerräume** (circa 200 qm) vorhanden sind. Offerten sind unter Nr. 1461 an das **Kontor des Tagblattes** abzugeben.

Gesucht.

2.1. Ein gut gehendes **Restaurant** wird in **Pacht** oder in **Zapf** längstens auf 1. November d. J. gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 1691 im **Kontor des Tagblattes** abzugeben.

Italienischen Unterricht

erteilt gründlich und billig ein **alleinstehender Herr**, welcher während längerer Jahre die **Sprache in Rom** selbst studiert hat. Näheres **Leffingstraße 42**, parterre, **Vormittags** von 10-12 und **Nachmittags** von 2-4 Uhr. *3.2.

Miss Lupton

is now ready to receive her pupils for English: **Kriegstr. 85 c** at home this week from 11 to 1.

Klavier-Unterricht

wird erteilt. Näheres im **Kontor des Tagblattes**.

Tanz-Unterricht.

5.2. Derselbe beginnt im **Oktober**. Anmeldungen nimmt entgegen: **F. Meier**, **Tanzlehrer**, **Restaurations-Spitzer**, **Mugartenstraße 46**.

Karlsruhe.	
Buchführung,	
einfache und doppelte,	
Correspondenz	
lehrt gründlich nach bewährter Methode	
Purmannsen.,	
Handelslehrer.	
Anmeldungen nimmt entgegen Herr Kirchgessner , Kaufmann, Kaiserstrasse 113 .	

Eine gebildete Dame sucht noch einige Stunden durch **Vorlesen** in deutscher, französischer sowie italienischer Sprache gegen mäßiges Honorar auszufüllen. Gest. Anerbieten bittet man unter Nr. 1638 im **Kontor des Tagblattes** niederzulegen. *2.2.

Die Weingroßhandlung	
Max Homburger,	
30 Kronenstraße 30,	
empfiehlt	
anerkannt gute	
Tischweine	
à 45, 50, 60, 65, 70 und 80 Pfg. per	
Liter in Fäßchen oder geachteten Liter-	
flaschen von 20 Liter an.	
Absolute Garantie echter Naturweine.	
Proben gratis in's Haus.	
Das Comptoir ist mit der Fern-	
sprechstelle Nr. 140 verbunden.	

Malaga,
ärztlich empfohlenen,
 direct importirt von dem Weinbergbesitzer
Franco de Pa Luque in Malaga,
 1/4 Flasche mit Glas M. 2.—,
 1/2 " " " M. 1.20,
 braunen und weißen,
 empfiehlt

Julius Hoeck, Weinhandlung,
 Kriegstraße 28,
Haupt-Niederlage: Kaiserstraße 102a,
 zunächst der Ecke der Herrenstraße.
Alleinverkauf für Baden und Elsaß-
Lothringen.

Für Wiederverkäufer ab Lager in hiesigem
 Zollkeller in Gebinden jeder Größe entsprechend
 billiger.

Verkauf in Flaschen bei den Herren:

- A. Behr Wwe., Werberstraße 63,
- Edw. Biedermann, Akademiestraße 18,
- E. Carlein, Hirschstraße 29,
- Nikolaus Christ, Gottesauerstraße 13,
- E. Deuble, Augartenstraße 24,
- Hr. Effelsberg, Lindenheimerstraße 3,
- Eisenmenger, Schillerstraße 12,
- A. Enz, Karlstraße 12,
- Herm. Feldmann, Schützenstraße 65,
- F. Gailing, Werberplatz 30,
- S. Gana, Kaiserstraße 43,
- E. Gimbel, Marienstraße 43,
- Glock, Kaufmann, Viktoriastraße 12,
- Carl Görner, Schützenstraße 90,
- Frau Gögmann, Ruppurrerstraße 88a,
- W. Grimm Nachf., Kaiserstraße 19,
- Frau Grissel Wwe., Waldstraße 89,
- J. Gross, Durlacherstraße 33,
- Frau Großmüller, Augartenstraße 47,
- Mag. Haagmann, Rheinstraße 27,
- Hegmann's & Baumann's Filiale,
 Karlstraße 66 b,
- E. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
- Chr. Hertle, Bähringerstraße 19,
- J. Hessel, Marienstraße 2, Ecke der Marien-
 und Bahnhofstraße,
- M. Hirsch, Kreuzstraße 3,
- W. Hofbein, Ecke der Luisen- und
 Wilhelmstraße,
- K. Imle, Schirmerstraße 5,
- H. Karcher, Schützenstraße 50,
- J. Karrer, Hirschstraße 13,
- Konrad Karrer, Ruppurrerstraße 34,
- Kemm, Kaufmann, Waldhornstraße 28,
- Ad. Körner, Waldstraße 61,
- W. Kupferschmied, Leopoldstraße 11,
- Frau Lavo, Kaiser-Allee 63,
- W. Mark, Marienstraße 27,
- Fried. Markstähler, Marienstraße 42,
- Otto Mayer, Ecke der Schützen- und
 Wilhelmstraße,
- G. Meerkle, Kaiserstraße 160,
- Herm. Misch, Lessingstraße 5,
- Franz Neumaier, Göthestraße 1,
- J. Neumeier, Schillerstraße 23,
- Frau Neiß, Durlacher Allee 8,
- E. Richter, Bähringerstraße 77, neben der
 Hauptpost,
- Frau Schmitt, Luisenstraße 52,
- W. Scholl, Grenzstraße 9,
- Carl Schollenberger, Belfortstraße 7,
- E. Schuck, Schützenstraße 61,
- Fr. Schweikert, Leopoldstraße 17,
- Carl Seitz, Kaufmann, Ecke der Gottesauer-
 und Lachnerstraße,
- A. Steinmann, Werberstraße 42,
- Georg Stefan, Waldstraße 77,
- A. Stenzel, Sophienstraße 66,
- E. Veit, Kreuzstraße 10,
- J. Vetter, Bittel 15,
- Frau Weber, Leopoldstraße 37 a,
- Ch. Weigle, Blumenstraße 21,
- E. Weil, Mühlburg, Rheinstraße,
- E. Zschörnig, Gartenstraße 37,
- Heinr. Zentner, Spitalstraße 25, Ecke der
 Kronenstraße,
- Sust. Jenner, Viktoriastraße 19.

Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf
 Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und Firma
 „Julius Hoeck“.

Das Bautechnische Bureau von
W. Gutekunst

befindet sich von heute ab
Waldstraße 52,
 124. parterre, im Hofe rechts.

Bordeaux,

einen ausgezeichneten, garantirt reinen,
 empfiehlt à M. 1.— exklusive Flasche
Karl Baumann,
 Akademiestraße 20.

**Malaga, Madelra,
 Cherry, Portwein,
 Marsala**

sowie verschiedene deutsche, französische
 u. griechische Weine empfiehlt stets billigt
Fr. Maisch Sohn,
 18.4. Lammstraße 5.

Steiner's Weinstube,

49 Werderplatz 49, 4.1.
 empfiehlt bekannt vorzügliche
Weiss- und Rothweine; über
 die Strafe per Liter 10% Rabatt.
 Bestellungen für die Weingroß-
 handlung von **Adolf Steiner,**
 werden daselbst angenommen.

Weinwirtschaft u. Weinhandlung

vorm.
Fr. Gerstenäcker, Th. Schmidt,
 219 Kaiserstraße 219.

Empfehle aus meinem Patentkeller meine an-
 erkannt besten, nur reinen, selbstgezogenen Weine
 im Faß sowie in Flaschen, als:

incl. Glas	Markgräfler	per Flasche	M. —.80,
"	"	"	M. 1.—,
"	Edelwein (alt)	"	M. 1.50,
"	rothen Burgunder	"	M. 1.—.

Spezialität in reinen ächten Affen-
 thaler, Zeller und Durbacher Weinen.
 Bei Abnahme von 12 Flaschen entsprechend
 billiger. 4.1.

**Feinsten westphäl. Schinken,
 Göttinger Cervelat,
 Salami-Wurst**

empfehlen
Heinrich Dobmann jun.,
 6.3. Kaiserstraße 163.



bei **L. Sturm,**
 täglich frische **Blau-
 felchen**
 gegenüber der Infanteriekaserne.
 Unterweg: Schellfische, Kabeljau, Salm.

**Kieler Bückinge,
 Kieler Sprotten**

empfehlen
Heinrich Dobmann jr.,
 6.3. Kaiserstraße 165.

Kieler Sprotten und Bückinge
 täglich frisch.

Neue Fleischhalle,
 Kaiserstraße 177.



frischen Rheinsalm, Blaufelchen, Sole, Schollen, Kabeljau, Schellfische, lebende Hechte, Karpfen, Schleien und Male empfiehlt
Neue Fleischhalle,
 2.1. Kaiserstraße 177.

Göttinger

Cervelatmettwürste (weiche)
 in frischer Sendung empfiehlt
L. Doerflinger,
 5.1. Waldstraße 45.

Süßrahm - Tafelbutter
 der Molkerei Geislingen
 per Pfund M. 1.25

empfehlen
Friedrich Maisch Sohn,
 Lammstraße 5.

Soeben frisch eingetroffen:

ächter holl. Edamer
 in Kugeln bei
Heinrich Stecher,
 3.1. 5 Adlerstraße 5.

**St. Tafelsenf,
 Estragon, Sardellen und
 süßen Senf**

in Gläsern und offen empfiehlt
F. Zahler, Seuffabrik,
 Ritterstraße 10.

An Wirtshäuser und Wiederkäufer wird jedes
 Quantum zum Fabrikpreis abgegeben. 12.5.

Vorzügliches

Schweineschmalz

per Pfund à 80 Pfg., bei Abnahme von
 5 Pfund à 75 Pfg., empfiehlt

Braunschweiger Wurstfabrik,
 3.3. Amalienstraße 51.

Zimmerparfum

in verschiedenen hochfeinen Gerüchen empfiehlt
Laise Wolf Wittwe,
 3.1. Parfümeriehandlung,
 4 Karl-Friedrichstraße 4.

**Anerkannt gesündesten und
 billigsten Essig**

gibt durch Verdünnung mit Wasser
Pasteur'sche Essig-Essen
 von E. Vollrath & Co. in Nürnberg.
 1 Flasche zu 12 Weinflaschen Essig, weiß
 oder braun, M. 1.—,
 1 Flasche zu 12 Weinflaschen Essig mit
 Estragon, M. 1.25.

Zu haben in Karlsruhe in Baden bei:
 Adolf Körner, Ludwigplatz,
 Friedrich Maisch Sohn, Lammstraße 5,
 Otto Mayer, Wilhelmstraße,
 Wilhelm Spitz, Waldstraße.
 In Durlach bei:
 Karl Vollmer,
 Eugen Zimmermann. 6.3.

Schrempf'sches Lagerbier
à 18 Pfg. pro Flasche,
Sinner'sches Exportbier
à 22 Pfg. pro Flasche,
Krocodilbier (Löwenbräu München),
à 27 Pfg. pro Flasche
empfehlen
A. L. Beck,
Aug. Kühn's Nachf.,
13 Schützenstraße 13. 20.13.
NB. Jedes Quantum frei in's Haus geliefert.

Ueber P. Kneifel's Haar-Dinctur.
Für Haarleidende giebt es kein Mittel, welches so stärkend, haarhaltend, und wo noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden (man lese die Zeugnisse), selbst vorgeschrittene Kahlheit sicher beseitigend wirkt, wie dieses altbewährte, ärztlich auf das Wärmste empfohlene Kosmetikum. — Obige Dinctur ist in Karlsruhe nur ächt bei **L. Wolf** Bwe., Parfümerie, Karl-Friedrichstraße 4. — In Flac. zu 1, 2 und 3 Ml. 9.6.

= Parquetbodenwische =
bekannt bestes Fabrikat, gelb und weiß, in 1/2 Pfd., 1/4 Pfd. = und 5 Pfd. = Dosebüchsen à Pfund **M. 1.-**,
Stahlpäne, Terpentin, Wachs etc. etc.
empfehlen die Droguen- und Farbenhandlung von
Julius Dehn,
55 Rähringerstraße 55

7.7. **Bester Fußbodenanstrich!**
Tiedemann's Bernstein-Schnelltrocken-Dellack,
über Nacht trocknend, geruchlos, nicht nachbleibend, mit Farbe in 5 Nuancen, unübertrefflich in Härte, Glanz und Dauer. Einfach in der Verwendung, daher viel begehrt für jeden Haushalt. Nur ächt, wenn mit nebenstehender Schutzmarke verschlossen, und vorrätzig in Patent-Blechbüchsen (gleichzeitig als Farben-Topf dienend) mit netto 1/2, 1 und 3/4, ko zu Fabrikpreisen in **Karlsruhe bei Carl Roth,** Großh. Hoflieferant, Herrenstraße 26.
Schutzmarke

Vor weiterem Aufschlag mache ich auf meine
I^a Kernseife,
gelb und weiß, ganz trocken,
Stearinkerzen
I^a Qualität
aufmerksam. 2.2.
Aug. Stenzel,
Ecke der Westend- und Sophienstraße.
Eine große Sendung

Schwämme,
prima Qualität zu den billigsten Preisen empfiehlt
Seiler-Rehfus,
Friseur,
3.3. 29 Erbprinzenstr. 29.
Haarlemer Blumenwiebeln
in extra schöner Waare empfiehlt
Gustav Manning,
3.3. Kaiserstraße 82.

Stearinkerzen, Wachskerzen, Wachstöcke, Wiener Salon-Feuerzeug, Wachszündhölzchen, Gasanzünder sowie Reibflächen für schwedische Zündholzständer und Zündholzbüchsen
empfehlen billigst
Fr. Maisch Sohn,
18.4. Lammstraße 5.

Linoleum, Cocos und Manilla,
englische und deutsche prima Fabrikate in verschiedenen Breiten, am Stück und abgepasst, in grosser Auswahl zu billigsten Preisen.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Eine schöne Auswahl **Trauerhüte** von den einfachsten bis zu den feinsten halte stets vorrätzig, was empfehlend anzeigt
M. Räuber,
Waldstraße 35.
Arbeitskleider,
Blousen und Hemden in größter Auswahl am billigsten bei
Friedrich Marfels,
Herrens- und Knabenkleider-Magazin, 123 Kaiserstraße 123

En gros  en detail
Sein größtes Lager in
Perl-, Metall- und Blätterkränzen, künstlichen Blumen u. Zimmerpflanzen aller Art, Bouquet-Manschetten von 15 Pfg. an bis 150 Ml. pr. Duzend, Trauerschleifen, gewachst, Batist und Atlas empfiehlt billigst
W. Eims Nachfolger,
Adlerstraße 7.

Robert Weiss,
Kaiserstrasse 215,
Ausverkauf
in Gold- und Silberwaaren.

Als
Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenke empfehle silberne und versilberte **Tafelgeräthe,** silberne u. silberplattirte **Bestecke,** massiv goldene **Trauringe,** 14 karät, gestempelt, zu bekannt billigen Preisen. Reparaturen billigst.
H. Rendter, Goldarbeiter,
Waldstraße 49,
zwischen Ludwigsplatz und Kaiserstraße.

Malerkittel
empfehlen die
Malerutensilien-Handlung Heinrich Kling jun.,
12.6. Karlsruhe,
Kontor und Magazin: Viktoriastraße 8.

Strickwolle, wollene Beinlängen für Damen und Kinder, Sockenlängen in nur guten Qualitäten empfiehlt
Th. Benda,
3.2. Kaiserstraße 96.

Brautkränze, Hutbouquets, Phantasie- und Schmuckfedern empfiehlt
W. Eims Nachfolger,
Adlerstraße 7.

Franz Pecher, Hof-Uhrenmacher,
Kaiserstrasse 78, am Marktplatz, neben dem Neubau der Sach'schen Hofapotheke, empfiehlt sich zur **Anfertigung neuer Uhren**
den betr. Einrichtungen angepasst. **Reparaturen** aller Arten Uhren werden sorgfältigst ausgeführt.

Spazierstöcke, Regen- u. Sonnenschirme bei
A. Klingenstein,
37 Kreuzstraße 37, am Hauptbahnhof.

Reste in jedem Metermaß, Kleiderstoffe, Seidenstoff, Plüsch, Seiden-samt und Sammtbänder empfiehlt
Ch. Grieshaber, Corsetgeschäft,
6.4. Herrenstraße 30.

Photographie-Rahmen
4.4. grosse Auswahl bei
Friedrich Blos,
F. Wolff & Sohn's Detail.

Bahnhofstadttheil. Lampen-Reparaturen
aller Arten werden sachgemäß und billigst ausgeführt, ebenso sind sämtliche Lampenröhren stets vorrätzig und billigst zu haben bei
Alb. Heusser,
68 Schützenstraße 68.

Bei der großen Zahl unserer Freunde dürften wir bei Versendung unserer Verlobungsanzeige manchen werthen Bekannten übersehen haben. Wir bitten um beifällige Entschuldigung.

Karlsruhe, September 1890.

Anna Wilfer.
Lauter, Oberbürgermeister.

Unterzeichneter empfiehlt sein **Möbeltransport-Geschäft** den geehrten Herrschaften und lit. Publikum im Umziehen auf kommendes Quartal für das In- und Ausland, sowie in der Stadt mit offenem und gedecktem Möbelwagen und leistet Garantie für jede Beschädigung und pünktliche Besorgung.

Achtungsvoll 32.

Karl Greiner.
Schreiner und Möbeltransporteur,
Akademiestraße 29.

Danksagung.

Für die aus Nah und Fern in so reichem Maße bewiesene herzliche Theilnahme an dem schweren Verluste unseres unverg. Blüthen, lieben Söhnchens und Entfels

Karl,

ebenso für die überaus zahlreiche Blumenpenden und Betheiligung am Leichenbegängnisse sprechen wir den innigsten Dank aus.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Dr. J. Karl Kempf, Sekretär.



Schwarzwaldverein
(Section Karlsruhe).

Heute Donnerstag den 25. Sept.
1890 — 1/9 Uhr —

Vereinsabend

im Lokal zum goldenen Kreuz
— Ecke Ludwigsplatz. —

33.



Kaiser-Panorama,

Kaiserstraße 99,

Eintrittspreis 30 Pf., Kinder 20 Pf.

Abonnements 5 Reisen 1 Mt.

Vom 21. bis mit 27. September:

Westl. Norwegen

mit Christiania.

I. Hochromantische Gebirgsreise.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 25. Septbr. III. Quartal. 93. Abonnements-Vorstellung. **Der Raub der Sabinerinnen.** Schwant in vier Akten von Franz und Paul v. Schönthan. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Freitag den 26. Septbr. III. Quartal. 94. Abonnements-Vorstellung. **Paar und Zimmermann.** Komische Oper in drei Aufzügen. Musik von A. Vorzing. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag den 26. Sept. Theater in Baden. Zwölfte Vorstellung außer Abonnement. Neu einstudirt: **Die große Glocke.** Lustspiel in vier Akten von Oskar Blumenthal. Anfang halb 7 Uhr.

Thee.

Meine diesjährigen Importen von hochfeinem und feinem Souchong, Moning-Congos etc. sind eingetroffen und offerire ich solche im Originalkistchen, sowie in gut verpackten Packeten à 1/1, 1/2 und 1/4 Pfund zu billigen Preisen.

Bei Abnahme von 12 Pfd. feinem Souchong à M. 2.80 in Originalkistchen.

Bei Abnahme von 12 Pfd. hochfeinem Souchong à M. 3.20 in Originalkistchen.

Muster stehen zu Diensten.

Carl Schaller, Thee-Import-Geschäft,

21. **Sirischstraße 76.**

Frischgeschossenes Damwild u. Edelhirsch,

erlegt im Groß. Wildpark von Sr. Kaiserlichen Hoheit dem Großfürsten Michael und Sr. Königlichen Hoheit dem Kronprinzen von Schweden, verkaufe ich im Ausschnitt so lange Vorrath:

Schlegel und Ziemer per Pfund 80 Pf.,

Büge per Pfund 60 Pf.,

Ragout per Pfund 50 Pf.

L. Pfefferle, Groß. Hof-Wildpretpächter.

C. A. Zeumer, Kaiserstr. 127,

empfiehlt in großartigster Auswahl:

Filzhüte, Wollhüte, Seidenhüte (Cylinder) in den neuesten Formen und allen Qualitäten.

Jede Sorte Mützen, Hosenträger, Cravatten, Regenschirme, Handschuhe, Handkoffer zu den denkbar billigsten Preisen.

Billigste Anfertigung von Haarkalblederschäften

nach Maas. Verkauf von Haarkalbfellen und Lager verschiedener Sorten Haarkalblederschäften.

Fabrikat **F. Fischer & Co.,** Offenburg (Baden).

C. Pannasch, Lederhandlung und Schäftefabrik,
Zähringerstraße 49.

Krokodil Karlsruhe.
Donnerstags-Concert.

Freisinniger Wahlverein.

Donnerstag den 25. September, Abends 1/2 9 Uhr, im Neben-zimmer des „**Hôtel National**“ (gegenüber dem Bahnhof)

Gesellige Zusammenkunft

zu Ehren des hier anwesenden Herrn Reichstagsabgeordneten Landesdirektor a. D. **Rickert.**

Wir erlauben uns, hiezu unsere Mitglieder und Gesinnungsgenossen mit der Bitte um pünktliches Erscheinen höflich einzuladen.

Der Vorstand.

Folgt ein Drittes Blatt.